

Antrag Nr. 05-F-03-0054

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Fehlende IGS-Plätze / Unzumutbare Folgelasten von Anbauten an bestehenden Gesamtschulen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.04.2005 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung erinnert daran, dass die Informationsfahrt des Ausschusses für Schule und Kultur vom 16. Dezember 2002 zu dem Ergebnis geführt hat, dass die bauliche Lage und die pädagogische Konzeption der Helene-Lange-Schule, der Hermann-Ehlers-Schule, der Wilhelm-Leuschner-Schule, der Sophie-und-Hans-Scholl-Schule sowie der IGS Kastellstraße es nicht zulassen, durch die Umwidmung oder den Umbau vorhandener Räumlichkeiten Platz für die Unterbringung zusätzlicher Klassen zu schaffen. Jeder Versuch dies dennoch zu bewerkstelligen, würde die vorhandene Angebotsqualität des Unterrichts dieser Gesamtschulen nachhaltig beeinträchtigen und käme einem Vertrauensbruch gegen über den Eltern dar, die sich aufgrund klarer Leistungszusagen seinerzeit entschieden haben, ihre Kinder in einer dieser Schulen unterzubringen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung ist der Auffassung, dass auch die im Schulentwicklungsplan niedergelegte Option des Anbaus von Räumen an bestehende Gesamtschulen kein geeignetes Mittel darstellt, um in diesen Schulen Raum für zusätzliche Klassen zu schaffen, da auch dieser Eingriff den bewährten Konzepte ihrer pädagogischer Arbeit die materielle Arbeitsgrundlage entziehen würde und zudem mit einem Kostenaufwand von circa sechs Millionen Euro kein akzeptables Verhältnis von Kosten und Nutzen aufweist.

Begründung:

Wiesbaden, 26.04.2005

Gez.: Stefan Burghardt
Fraktionsvorsitzender

F.d.R.: Georg Habs
Fraktionsgeschäftsstelle